



- Pressemitteilung -

Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) hilft auch in Pakistan

Berlin/Göttingen, 24. August 2010 - Für die Flutopfer in Pakistan hat die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) eine Soforthilfe von 50.000 Euro gestartet und ruft zu weiteren Spenden auf.

Kooperationspartner ist neben der Bundeszahnärztekammer die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. (DAHW) in Würzburg, mit der das HDZ seit 1987 eng zusammenarbeitet. Die deutsche Lepraärztin und Ordensfrau Dr. Ruth Pfau, Marie Adelaide Leprosy Centre, Karachi, leistet mit 220 festangestellten Mitarbeitern Nothilfe vor Ort. In den Notstandsgebieten in Khyber Pakhtunkwa und in Karachi selbst, wohin viele Flutopfer geflüchtet sind, kann sie mit ihren Mitarbeitern direkt helfen.

Die HDZ-Spende kann Flutopfer mit Nahrung, Zelten, Bettzeug, Kleidung und Kochgeschirr für 1.000 Familien versorgen. Des Weiteren die medizinische Grundversorgung in sogenannten „Health Camps“ von ca. 5.000 Personen gewährleisten. Weitere Nothilfemaßnahmen sind geplant.

HDZ und BZÄK bitten dringend um Ihre Unterstützung:

Spendenkonto Nr.: 000 4444 000
BLZ: 250 906 08
Deutsche Apotheker und Ärztebank, Hannover
Stichwort: Pakistan

Entsprechende Spenden-Quittungen werden direkt durch die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte ausgestellt.

Bildmaterial

finden Sie unter:

<http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/hdz/pak3.jpg> und
<http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/hdz/pak4.jpg>

Kontakt Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte:

Dr. Klaus Winter
Vorsteher der Stiftung HDZ, Am Paradies 87, 37431 Bad Lauterberg
Tel.: 05524-931163 oder 3379
Fax: 05524-931164 oder 931231
www.hilfswerk-z.de

Pressekontakt:

Jette Krämer, Tel.: 030/ 40005-150; presse@bzaek.de

